



Auf 1000 Jahre Weinbau kann die Gemeinde Hochstadt zurückblicken. An einer Exkursion mit einem geselligen Abschluss bei „Weck, Worscht un Woi“ nahm das Collegium Vinum am 3. September teil. Der Erste Hochstädter Winzerverein hatte dazu eingeladen und freute sich, wie zahlreiche Gäste, über die Erläuterungen des Weinakademikers Markus Erb. Der Fachmann referierte über den Weinbau als Traditionspflege und führte durch die Gemarkung mit der Besichtigung des vereineigenen Weinbergs „Hoher Rain“, des Schützenhäuschens und des Hochstädter Altstadt kerns. Anschließend kehrten alle im Winzerhof an der Bischofsheimer Straße 9 ein, um auch das Kelterhaus und den Weinkeller des Winzervereins in Augenschein zu nehmen. Beim geselligen Abschluss mit Weinprobe von roten und weißen Kreszenzen im Winzerhof konnten sich alle von den guten Qualitäten der zurückliegenden Weinjahrgänge überzeugen. Fotos: Rack